

	<p>Objekt: Selketal: Wasserfall im Tal, von Wilhelm Günther Bleichrodt, um 1820</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Handzeichnungen</p> <p>Inventarnummer: Hz 000595</p>
--	--

Beschreibung

Dargestellt ist ein eine Folge von kleinen Wasserfällen der Selke, die oberhalb einer Brücke offenbar zum Teich angestaut worden ist. Links akzentuiert ein großer Fels die Darstellung, schlankstämmige Laubbäume sind links und rechts der Wasserkaskaden dargestellt. Der Fluß wird nach rechts umgeleitet, der Vordergrund ist eine leere Wegfläche. „Die Stimmung ist vorherbstlich, wohl Ende September. Der sorgfältig gepunktete Stil deutet auf einen Malerdilettanten, der hier mit Liebe und Hingabe die unterschiedliche Stofflichkeit von Laub, Rinde, Wasser und Gras darzustellen sucht.

Das Blatt ist alt auf braunem Bütten aufgeklebt und bezeichnet und signiert. Mi. u. "Cascade im Selkethale" und re. u. "W. G. B a. n." [ante naturam, latinisiert = vor der Natur] mit derselben braunen Tinte. Die Buchstaben "W. G. B." lassen sich als Wilhelm Günther Bleichrodt (1784-1857) Architekt in Bad Frankenhausen, der auch Ansichten fertigte und seine Abhandlungen mit Architekturdarstellungen illustrierte, deuten.

Die Zeichnung gelangte mit der Sammlung Bürger 2019 als Schenkung an die Schloß Wernigerode GmbH.

Grunddaten

Material/Technik:	Pinsel mit Wasserfarben und Feder über Bleistift auf Velin, alt auf Bütten geklebt und bezeichnet
Maße:	17,3 x 22,6 cm (Bildgröße der Zeichnung)

Ereignisse

Gezeichnet wann
wer Wilhelm Günther Bleichrodt (1784-1857)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Selketal

Schlagworte

- Brücke
- Wasserfall
- Zeichnung